

Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Behufs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten für 1878 wird hiemit über die Lieferung nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet.

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per 20 Meter.	Liefertermin 1878.
Meter.	Centim.	Kilo.	
5000 blaumelirtes Uniformtuch . . .	130	13—13 ¹ / ₂	15. Januar.
400 blaugrau Satin . . .	135	14 ¹ / ₂ —15	1. März.
4500 blaumelirtes Manteltuch ohne Strich	130	15 ¹ / ₂ —16	1. Mai.
500 " " mit Strich	135	15 ¹ / ₂ —16	1. Februar.
100 Scharlach . . .	120	—	1. Februar.
1200 grauer Barchent . . .	85	—	1. Mai.
1500 Blousen aus roher, genähter Leinwand	—	—	1. März.
500 Gros verschiedene Knöpfe, nach Muster . . .	—	—	20. Januar.

Muster für sämtliche Artikel können bei dem Materialbureau der Generalpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden. Es sind somit den bezüglichen Eingaben keinerlei Muster beizulegen.

Das Postdepartement behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Quantität Tücher und Blousen ungetheilt oder theilweise zu übertragen und gewärtigt bezügliche Preisofferten.

Sämmtliche Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Eingabe für Post-Bekleidungs-Material“ bis 1. Juli nächsthin franko an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Bern, den 30. Mai 1877.

Schweiz. Post- und Telegraphen-Departement.
Wetti.

Schweizerische Centralbahn.

Zum internen Gütertarif der Centralbahn vom 1. Januar 1877 tritt mit 15. Juni nächsthin ein neuer Tarif in Kraft, enthaltend neue Frachtsätze zwischen Station Roggwyl einerseits und den übrigen Stationen anderseits.

Exemplare desselben können bei unsern Stationen eingesehen, beziehungsweise bezogen werden.

Basel, den 24. Mai 1877.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Simplonbahn.

Mit dem 1. Juni werden die Stationen Salquenen und Loèche dem regelmäßigen Verkehr für die Beförderung von Personen, Gepäck, Güter, Vieh etc. übergeben.

Tarife für den internen Verkehr der Simplonbahn können bei der Direction der westschweizerischen Bahnen oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Lausanne, den 28. Mai 1877.

Die Direction der Westschweiz. Bahnen.

Schweizerische Nordostbahn.

Für die Beförderung von Gütern der Klassen **D** und **E** der Waarenklassifikation der Nordostbahn vom 1. Juni 1872, welche ab Friedrichshafen oder Lindau nach Romanshorn oder in umgekehrter Richtung zur Beförderung gelangen, tritt für die Strecke Romanshorn-Rorschach mit 1. Juni nächstkünftig ein Spezialtarif in Kraft. Derselbe kann von den Güterexpeditionen Romanshorn und Rorschach unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 25. Mai 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Das Reglement und der Tarif für den Transport von lebenden Thieren auf den schweizerischen Eisenbahnen vom 1. Januar 1877 finden vom 1. Juni an auch im Verkehr der Stationen der Nordostbahn, Vereinigten Schweizerbahnen, Tößthalbahn, Bötzberrgbahn und Aargauischen Südbahn mit der badischen Station Waldshut Anwendung. Das Reglement und der Tarif für den entsprechenden Verkehr Waldshut-N. O. B. und V. S. B. vom 15. September 1872 tritt hiemit außer Kraft.

Zürich, den 23. Mai 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Publication.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit 1. Juni treten folgende Tarife in Kraft:

1. Ein I. Nachtrag zum Tarif für directe Personenbeförderung zwischen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn einerseits und der schweizerischen Centralbahn anderseits, vom 10. April 1877.
2. Ein Tarif für directe Personenbeförderung zwischen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn einerseits und der westschweizerischen Bahnen anderseits.

Die bezüglichlichen Fahrtaxen können bei den Stationen vernommen werden.

Bern, 23./25. Mai 1877.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Wir beehren uns, dem Tit. Publikum zur Kenntniß zu bringen, daß am 1. Juni künftigt auf unserm ganzen Bahnnetze ein veränderter Fahrplan in

Kraft treten wird, welcher vom 31. Mai ab auf allen unsern Stationen eingesehen und bezogen werden kann.

Der große Plakat-Fahrplan wird erst auf die Eröffnung der französischen Ostbahnlinie Belfort-Delle zur Ausgabe kommen.

Bern, den 28. Mai 1877.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit 1. Juni dieses Jahres treten gänzlich außer Kraft:

1. Der Reexpeditionstarif vom 1. Dezember 1875 für den directen Güterverkehr der Stationen Delsberg bis Basel einerseits und der schweiz. Centralbahn, Emmenthalbahn, Suisse Occidentale und Jura-Bern-Luzern-Bahn anderseits.
2. Der Reexpeditionstarif vom 1. März 1877 für den directen Güterverkehr zwischen den Stationen Hauts Geneveys, Locle bis Sonceboz und Court bis Biel einerseits und den Stationen der schweiz. Centralbahn, Emmenthalbahn und Bodelibahn anderseits.

Der Güterverkehr gelangt, bis auf Weiteres, an den jeweiligen Uebergangspunkten auf das Gebiet anderer Bahnverwaltungen zur Umkartirung; neue directe Tarife werden jedoch demnächst zur Einführung kommen.

Bern, den 29. Mai 1877.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit 1. Juni 1877 wird die Haltstelle „Gléresse“ („Ligerz“) auf der Linie Biel-Neuenstadt für beschränkte Personen- und Gepäck-Abfertigung eröffnet.

Die Züge, welche an dieser Haltstelle anhalten werden, sind auf dem soeben erschienenen neuen Fahrplan verzeichnet.

Bern, den 31. Mai 1877.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Appenzeller-Bahn.

Mit Bewilligung des schweizerischen Eisenbahn- und Handelsdepartements in Bern tritt unter Vorbehalt der Genehmigung des hohen Bundesrathes den 1. September nächsthin auf der Appenzellerbahn ein erhöhter Tarif für Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransport und zwar im Sinne der Botschaft des hohen Bundesrathes vom 11. September 1873, betreffend Taxerhöhung für Eisenbahnen mit größern Steigungen, in Kraft und Ausführung und kann auf den Stationen eingesehen werden.

Die Grundtaxen sind folgende:

für Personenbeförderung	II. Klasse, Tour per Kilometer	12 Cts.
"	III. " " " "	9 "
" Gepäck per 50 Kilogramm	" " " "	5 "
" Thiere I. Klasse	" " " "	27 "
" " II. "	" " " "	14 "
" " III. "	" " " "	5 "
" Güter: höchste Klasse	2 Cts. und niedrigste Klasse	
per 50 Kilogramm und per Kilometer.		1 "

Herisau, den 28. Mai 1877.

Die Direction der Appenzeller-Bahn.

Vierter internationaler Orientalistenkongress in Florenz.

In Abänderung des im Bundesblatt 1877, Bd. I, S. 288 veröffentlichten Programms, zeigt das Kongreßkomite an, daß die Zahl der Mitglieder des Preisgerichts von fünf auf sieben erhöht wurde (5 Ausländer, 2 Italiener).

Bern, den 24. Mai 1877.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit den berittenen Offizieren des Auszuges zur Kenntniß gebracht, daß von den im Remontenkurs Aarau stehenden Pferden circa 7—8 Stück zur Abgabe an Offiziere bestimmt sind.

Der Verkauf dieser Pferde wird in Aarau am 8. Juni, Vormittags von 9 Uhr an, stattfinden.

Die nähern Bedingungen über die Abgabe derselben können bei dem betreffenden Kurskommandanten eingesehen werden, bei welchem auch die Einschreibung für ein bestimmtes Pferd bis zum Verkaufstage stattfinden kann.

Aarau, den 19. Mai 1877.

Der Waffenchef der Kavallerie:

Zehnder.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in Vivis. Anmeldung bis zum 15. Juni 1877 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 15. Juni 1877 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Oberbriefträger in Basel. Anmeldung bis zum 15. Juni 1877 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 4) Posthalter in Bauma (Zürich). Anmeldung bis zum 15. Juni 1877 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Post-Büreaudiener und Paker in Wyl (St. Gallen). Anmeldung bis zum 15. Juni 1877 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 6) Telegraphist in Basel. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 19. Juni 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 7) Telegraphist in Bauma (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. Juni 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 8) Telegraphist in Riesbach (Zürich). } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung
- 9) " " Hirslanden " } bis zum 14. Juni 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 10) Telegraphist in Rheinan (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. Juni 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 11) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. Juni 1877 bei dem Chef des Telegraphenbureau in Neuenburg.

Einnahmen der Postverwaltung in den Jahren 1876 und 1877.

Monate.	Reisende und Gepäck- Uebergewicht.		Briefe, Druksachen und Postanweisungen,		Pakete und Gelder.		Zeitschriften.		Uebrigc Einnahmen.		T o t a l.													
	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.												
	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.				
Januar . . .	165,742	94	136,967	30	624,445	71	683,822	40	311,065	53	273,342	77	37,000	—	38,700	—	20,254	21	20,435	63	1,158,508	39	1,153,268	10
Februar . .	168,590	47	134,860	64	543,509	81	565,663	74	285,643	51	271,985	09	11,600	—	12,200	—	48,127	83	52,165	41	1,057,471	62	1,036,874	88
März	211,864	84	150,610	44	435,374	39	576,716	79	251,602	74	241,067	58	51,100	—	54,600	—	17,100	60	24,066	12	967,042	57	1,047,060	93
April	216,470	45	192,322	01	570,367	59	584,743	99	334,143	34	339,447	05	11,300	—	15,000	—	19,083	69	28,099	63	1,151,365	07	1,159,612	68
Mai	233,947	—			578,491	07			322,922	46			11,500	—			16,460	67			1,163,321	20		
Juni	296,823	43			555,390	30			201,044	10			77,314	36			25,983	28			1,156,555	47		
Juli	495,342	10			638,761	41			320,783	39			27,200	—			18,827	26			1,500,914	16		
August . . .	592,118	69			601,333	97			334,194	52			14,200	—			17,897	41			1,559,744	59		
September .	414,218	38			606,883	75			242,633	57			50,500	—			22,969	46			1,337,205	16		
Oktober . .	289,292	76			589,775	78			383,737	23			11,900	—			23,228	27			1,297,934	04		
November .	234,238	69			588,750	42			364,577	96			14,200	—			19,354	84			1,221,121	91		
Dezember .	170,846	14			601,586	15			294,318	93			77,800	71			130,087	44			1,274,639	37		
	3,489,495	89			6,934,670	35			3,646,667	28			395,615	07			379,374	96			14,845,823	55		
Total auf Ende April	762,668	70	614,760	39	2,173,697	50	2,410,946	92	1,182,455	12	1,125,842	49	111,000	—	120,500	—	104,566	33	124,766	79	4,334,387	65	4,396,816	59

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1877
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.06.1877
Date	
Data	
Seite	917-922
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 582

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.